



Verführerische
SEXGESCHICHTEN

Kimber Love

*Abwechslungsreiche & prickelnde Erzählungen
Leidenschaftliche Begegnungen*

VERFÜHRERISCHE SEXGESCHICHTEN

**Leidenschaftliche Begegnungen |
Abwechslungsreiche und**

prickelnde Erzählungen

**Lass dich von mitreißenden
Sexgeschichten verzaubern und**

verführen!

Unzensurierte erotische Kurzgeschichten sind eine beliebte Möglichkeit, um die Fantasie anzuregen und das persönliche Lustempfinden zu erkunden. Lass dich von erotischen Geschichten in aufregende Welten entführen und auf heiße Abenteuer mitnehmen. Jede Geschichte erzählt von fesselnden Momenten und ungewöhnlichen Erfahrungen, die die Sinne erwecken und die sexuelle Fantasie anregen. 5 Storys voller Lust, Leidenschaft und Begierde. Geile Situationen und wilde Praktiken, bei denen kein Höschen trocken bleibt.



GESCHICHTEN

1. Geile Sekretärin wird von ihrem Chef verführt
2. Junge Lady verwöhnt Dich im privaten Kreis
3. Ehefrau geht fremd und trifft einen Mann im Hotel
4. Freundin auf dem Parkplatz fremden Männern vorgeführt
5. Liebevoller Sex ist die beste Medizin bei Erkältungen



• SEXGESCHICHTE 1

.: Geile Sekretärin wird von ihrem Chef verführt :.

Claudius hatte schon immer gerne seine Position als Chef ausgenutzt, wenn es darum ging angestellte Frauen oder Sekretärinnen zum Sex zu bewegen. Er machte es aber geschickt, gezwungen hatte er nie eine, nur nachdrücklich dazu bewegt. Besonders gerne hatte er es auf junge Angestellte abgesehen, wie auf Madelaine, die zwanzig Jahre alt war. Meist bestellte er sie schon am Nachmittag für

den Büroschluss zu sich in sein Arbeitszimmer, so hatte er es auch bei Madelaine gemacht.

Madelaine war noch nicht lange angestellt, als sie die Nachricht erreichte, dass sie sich nach sechzehn Uhr bei ihm melden soll. Entsprechend nervös ging sie zum Chefzimmer und sie blieb einen Moment vor der Tür stehen. Nun kam Madelaine ihr Rock doch zu kurz vor und das Oberteil zu eng und zu weit ausgeschnitten. Ändern konnte sie daran eh nichts und sie klopfte an. Nach der Aufforderung betrat sie das Zimmer.

Claudius saß zurückgelehnt auf seinem Chefsessel und begrüßte Madelaine. Dabei musterte er unverhohlen ihren Körper und in seiner Fantasie stand sie nackt vor ihm. Zufrieden stellte er fest, dass Madelaine errötete. "Guten Tag, na, wie war ihr Tag?", fragte er sie. Sie sagte danke, sie könne nicht klagen. "Sie fragen sich sicher, was ich von ihnen möchte", fing Claudius an und er stand auf. Er schritt um seinen Tisch herum und kam Madelaine sehr nahe, die immer noch unsicher im Raum stand. "Haben sie einen Freund?", wollte Claudius von ihr wissen. Sie schüttelte den Kopf. "Im Moment nicht."

"Sie werden sicher keine Probleme haben einen neuen zu finden. Bei ihrer Figur und ihrer knappen Kleidung...", meinte Claudius mit tiefer Stimme. Madelaine zuckte kaum merklich bei diesen Worten zusammen und sie spürte seinen Atem in ihrem Nacken. "Sie sind sehr verführerisch, wissen Sie das? Zu gerne würde ich wissen, ob sie ein Höschen tragen. Es würde Ihnen nicht zum Nachteil werden, wenn Sie es mir verraten würden...", fuhr Claudius fort.

Durch Madelaines Kopf gingen verschiedene Dinge. Ein klein wenig Panik, etwas Empörung und noch etwas anderes - Erregung. Ihr Chef sah nicht gerade schlecht auf, das hatte